



**cts**  
Caritas  
SeniorenHaus  
Hasborn

Rückblick & Aktivitäten  
von Mai bis August 2025

Jubiläums-Sommerfest:  
20 Jahre Förderverein

Hochbeet-Pflanzaktion  
mit den Grundschulkin-  
dern aus Hasborn-Daut-  
weiler

Seelsorge, Rätsel,  
Termine u. v. m.

# HAUSPOST

Ausgabe Sommer 2025



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Freunde unseres Seniorenhauses, liebe Leserinnen und Leser,**

in dieser Ausgabe unserer Hauspost gibt es ein ganz besonderes Highlight:

Wir feiern das **20-jährige Jubiläum unseres Fördervereins!** Seit zwei Jahrzehnten unterstützt uns der Verein mit großem Engagement, Herz und Tatkraft. Dank seiner Hilfe konnten viele Projekte umgesetzt, viele Anschaffungen getätigt, gemeinsame Feste gefeiert und das Leben in unserem Haus noch schöner gestaltet werden.

Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment, um innezuhalten

und **Danke zu sagen** – an alle Mitglieder, Unterstützer und Ehrenamtlichen, die den Förderverein mit Leben füllen- hier ganz besonders auch an der Vorstand des Fördervereins, der durch seine Arbeit und unermüdliches, vielfältiges Engagement so viel Gutes bewirkt.

Neben dem großen Jubiläum finden Sie in dieser Hauspost wieder viele Neuigkeiten, Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen, besondere Geschichten und einfallreiche Beschäftigungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie gemeinsam mit uns auf 20 Jahre gelebte Gemeinschaft und Unterstützung anstoßen!

**Herzlichst,  
Ihre Tina Müller**



### Highlights dieser Ausgabe:



Hochbeet-Pflanzaktion mit den Grundschulkindern - **Seite 11**



Großes Kegelturnier im Garten unseres Seniorenhauses - **Seite 30**

## SOMMERFEST & JUBILÄUM

### Ein Tag voller Musik, Dank und Gemeinschaft im Caritas Seniorenhaus Hasborn...

Anfang August feierte das Seniorenhaus nicht nur ein buntes Sommerfest, sondern zugleich ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre Förderverein Seniorenhaus Hasborn – ein Anlass, der mit großer Freude und Dankbarkeit begangen wurde.

Pastor Theo Welsch eröffnete den Festtag mit einem stimmungsvollen Gottesdienst in der Einrichtung. Im Anschluss übernahm Alleinunterhalter Gasi die musikalische Gestaltung der Mittagsstunden und sorgte für gute Stimmung unter den Gästen.

Im offiziellen Teil des Programms würdigten zahl-

reiche Redner die wertvolle Arbeit des Fördervereins. So begrüßte Walter Krächan, Vorsitzender des Fördervereins, die Gäste und betonte dessen zentrale Bedeutung. Auch Udo Recktenwald, Landrat des Landkreises St. Wendel, sowie Andreas Maldener, Bürgermeister der Gemeinde Tholey, hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung des Vereins hervor. Maldener bezeichnete den Förderverein dabei treffend

als wichtigen „Brückenbauer“ im Haus. Martin Backes, Ortsvorsteher von Hasborn-Dautweiler, sowie Einrichtungsleiterin Tina Müller bekräftigten ihren Dank an den Förderverein, der im Ortsgeschehen fest verwurzelt ist. „Ohne dessen Engagement wären viele Anschaffungen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus nicht möglich gewesen. Dafür unser herzlichster Dank“, so Tina Müller.



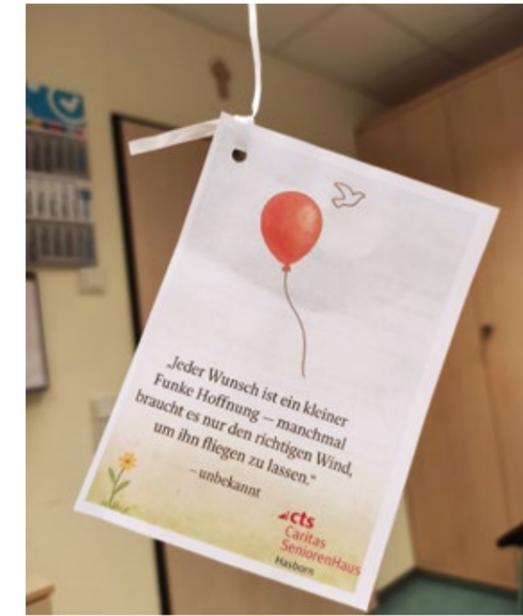
Ein gelungener Tag, der zeigt, wie lebendig Gemeinschaft im Senioren-Haus gelebt wird – unterstützt durch Menschen, die sich mit Herz für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen.

Ein besonderer Moment war die anschließende Ehrung von 15 Mitgliedern, darunter viele Gründungsmitglieder, für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement im Förderverein.

Das vielseitige Rahmenprogramm erfreute alle Anwesenden. Besonders begeisterte das gemeinsame Luftballonsteigen mit Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner die

zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Darüber hinaus sorgten der Auftritt des Bewohnerchors, des Kreis Senioren Chors sowie der Gruppe Tanzen im Sitzen unter der Leitung von Frau Schweitzer für heitere und berührende Momente. Ein gelungener Tag, der zeigt, wie lebendig Gemeinschaft im Senioren-Haus gelebt wird – unterstützt durch Menschen, die sich mit Herz für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen.









**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

am Sonntag, dem 03. August feierte der Förderverein unseres Senioren-Hauses im Rahmen des traditionellen Sommerfestes rund um das SeniorenHaus sein 20-jähriges Jubiläum.

Der Förderverein wurde am 17. März 2005, ein halbes Jahr nach der Eröffnung unseres Senioren-Hauses gegründet. Fünfzehn interessierte Frauen und Männer unterzeichneten damals die Gründungssatzung und wurden spontan Mitglied des Vereins. Im Rahmen unseres Jubiläumsfestes konnten wir vierzehn Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft aussprechen. Von diesen vierzehn Geehrten sind immerhin noch sechs Gründungsmitglieder. Der Verein ist gemeinnützig und zählt im Jubiläumsjahr 60 Mitglieder. In seiner

Gründungssatzung beschreibt der Verein, dass er „die ideelle und materielle Unterstützung des Senioren-Hauses, insbesondere auch durch Mithilfe bei der Integration der älteren, meist behinderten Hausbewohner in die Dorfgemeinschaft“ anstrebt.

Wenn man nun Rückschau über die 20 Jahre des Fördervereins hält, darf ich feststellen, dass wir dem Gründungsziel voll und ganz nachgekommen sind, was uns in gewisser Weise auch ein wenig stolz macht. Mit den bisherigen Hausleiterinnen, Frau Vera Schmidt, Frau Christine Geib und der jetzigen Hausleitung, Frau Tina Müller war und ist der Förderverein bestrebt eine gute, vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten. Neben unserem ehrenamtlichen Engagement, war und ist es uns ein Anliegen die Hausleitung auch in der Ausstattung finanziell zu unterstützen (ein gesonderter Bericht dazu folgt).

**Walter Krächan  
Vorsitzender  
Förderverein des Caritas  
Seniorenhauses Hasborn**



## HOCHBEET-PFLANZAKTION

Schon frühzeitig versammelten sich zahlreiche Bewohner im Gartenbereich, begutachteten vorab die Setzlinge und unterhielten sich lebhaft über frühere Arbeiten im eigenen Garten. Nach Eintreffen der Kinder begann unter fachkundiger Anleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner das Bepflanzen der Hochbeete mit Salatsetzlingen, Petersilie, Schnittlauch, Sellerie, Paprika, Zucchini, Rotkraut, Gurke und Studentenblumen.

Die Schulkinder pflanzten zudem noch unter dem wohlwollenden Auge unserer Gärtnerin Frau S. Bohnenkraut und arabische Minze in unsere Kräuterspirale sowie Tomatenpflanzen im Kübel. Für ihren Eifer und das Geschick beim Einpflanzen wurden die Schülerinnen und Schüler

von allen Anwesenden sehr gelobt. Und: Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Dies war wieder einmal eine tolle Gelegenheit, um die Generationen zusammenzubringen, Freude am Gärtnern zu teilen und gemeinsam ein schönes Projekt durchzuführen, das allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



## RÜCKBLICK:

Mitte Mai besuchten uns zehn Grundschülerinnen und Grundschüler der Johannes-Kühn-Grundschule Hasborn, um mit unseren Bewohnerinnen und Bewohner eine gemeinsame Pflanzaktion in unseren Hochbeeten durchzuführen.



## OSTER-DEKO

Pünktlich vor dem Osterfest gab es viel zu tun. Am Karsamstag freute sich unsere Kreativgruppe, mit den zuvor selbst gebastelten Glasväschen dekorative Blumengestecke für Ostern

fertigen zu können: Die Gestecke verschönerten die festlichen Ostertafeln in unseren Wohnbereichen und wurden von allen Bewohnerinnen und Bewohnern bewundert. „Da ist ja jedes für sich wunderschön“, äußerte sich Bewohnerin Frau F. mit einem Strahlen im Gesicht.

## RÜCKBLICK:





## RÜCKBLICK:

### OSTERFEST

Auch in diesem Jahr besuchte der Osterhase unsere Bewohnerinnen und Bewohner am Ostersonntag und verteilte gemeinsam mit den Mitarbeitenden der sozialen Betreuung kleine Osterpräsente. Dies sorgte

für eine heitere Stimmung am Morgen. Die Seniorinnen und Senioren waren entzückt und bedankten sich herzlich für die gelungene Osterüberraschung.

Anschließend besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner den feierlichen Oster-Wortgottesdienst mit Diakon Leo Eckert...



### START IN DEN MAI

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten uns am frühen Nachmittag des 30. April zahlreiche Kinder der Freiwilligen Ganztagschule Hasborn-Dautweiler, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses gemeinsam den Maibaum mit bunten Bändern zu schmücken.

Anschließend fand in der Hauskapelle eine feierliche Marienandacht mit Diakon Leo Eckert statt. Der Höhepunkt war zweifelsohne das nachfolgende Maibaumstellen. In fröhlicher Runde genossen alle das traumhafte Wetter, die kühlen Getränke und leckere Rostbratwürstchen vom Grill.

„Was für ein schönes Fest“, resümierten die Bewohnerinnen und Bewohner.



## RÜCKBLICK:





## SENIORENFEST

Anfang Mai besuchten unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste das jährlich stattfindende Seniorenfest des Landkreises St. Wendel in der Bliesthalhalle in Oberthal. Die Teilnehmenden erwartete ein abwechslungsreiches Programm aus schwungvoller Unterhaltungsmusik, die zum Schunkeln und Mitsingen einlud, Auftritten der Köhlerinnen Tanzgruppe, Alpenländischer Musik

## RÜCKBLICK:

und einer mitreißenden Zaubershoweinlage. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Alle waren sich einig: Das war ein kurzweiliger, wunderschöner Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird! Vielen herzlichen Dank an den Landkreis St. Wendel für die Einladung!





## RÜCKBLICK:

### MARIEN-ANDACHT

Marienandacht am Heiligenhäuschen in Bergweiler  
Auch in diesem Jahr freuten sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses bereits lange im Voraus auf den Ausflug zum idyllisch im Wald gelegenen Heiligenhäuschen nach Bergweiler. Unsere Mitarbeitende der Seelsorge, Maria Reichert, feierte dort

mit den Teilnehmenden eine Andacht mit dem Titel „Maria im Mai“. Es wurden Marientexte, Gebete als auch meditative Texte vorgetragen und gemeinsam sangen alle - von Hildegard Seibert an der Gitarre begleitet - altbekannte Marienlieder. Nach einem kleinen Imbiss erhielten unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, einen Moment innezuhalten, für ihre Lieben zu beten und sofern gewünscht auch eine Kerze anzuzünden.



### MUTTERTAG

“O, hast du noch ein Mütterlein“...

An Muttertag überreichten die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung allen Bewohnerinnen und weiblichen Kurzzeitpflege-Gästen

ein kleines, selbst gefertigtes Blumenpräsent und gratulierten ihnen herzlich.

Über diese Aufmerksamkeit freuten sie sich sehr. Am Muttertagsvormittag trafen sich die Frauen des Hauses zu einer netten Plauderrunde bei Maibowle und Gebäck im Barbararaum.





## RÜCKBLICK:

### MUSIK LAG IN DER LUFT...

Musikalischer Nachmittag mit Akkordeon und Gesang: Juhuuu! Ilse und Engelbert, „unser“ beliebtes Musiker-Duo, sind wieder zurück. Sie verzauberten unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einem abwechslungsreichen Programm aus Schlager- und Marschpotpourris, Seemannsliedern und

Schunklern. Alle stimmten sofort in die bekannten Lieder ein, schunkelten und klatschten begeistert mit. Es herrschte eine fröhliche Stimmung, die Bewohner forderten Zugaben und fragten anschließend, ob und wann denn nochmal so ein musikalischer Nachmittag stattfindet. Ein weiterer Termin wurde bereits abgesprochen.

**Vielen herzlichen Dank an Ilse und Engelbert**



## RÜCKBLICK:

### VATERTAG

Unsere Herren trafen sich zum Männerstammtisch, um den diesjährigen „Vatertag“ gebührend zu feiern. Für eine kurzweilige Unterhaltung sorgten neben Tischfußball und Luftballonspielen auch Quizrunden zu Themen wie Fußball und Automarken sowie Scherzfragen, bei denen alle begeistert

mitmachten. In fröhlicher Runde wurde miteinander gescherzt, gesungen und gelacht. Und für das leibliche Wohl war mit verschiedenen Biersorten, Softgetränken, Gebäck und einem gemeinsamen Abendessen mit frisch gegrillter Rostbratwurst bestens gesorgt.

Alle waren sich anschließend einig: „Das war eine rundum gelungene Sache und ein wunderschöner Tag.“





## RÜCKBLICK:

### NISTHILFEN FÜR WILDBIENEN

Werken mit Holz & Co.: Umwelt- und Artenschutz sind Themen, die auch unsere Seniorinnen und Senioren beschäftigen und in Unterhaltungen immer wieder zur Sprache kommen. Daher traf die Idee, Nisthilfen für Wildbienen in unserem Garten zu schaffen, auf großes Interesse. Unsere Männer freuten sich zudem, ein weiteres Mal mit Holz, Akkubohrer

und Schrauben hantieren zu können. Entstanden sind in den letzten Wochen sehr schöne Häuschen, die nun nicht nur unseren Garten verschönern, sondern eine tolle Möglichkeit zur Beobachtung von Wildbienen bieten und Anknüpfungspunkt für zahlreiche Gespräche bei Spaziergängen sein werden. Und auch an eine kleine Wasserstelle für die Insekten wurde gedacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.





## RÜCKBLICK:

### MÄNNER-STAMMTISCH

Kürzlich haben sich die Männer unseres Hauses wieder einmal zum „Früh-schoppen“ getroffen. Mit herzhaften Knabberien und verschiedenen Bier-sorten bestens versorgt, verbrachten die Herren

einen entspannten Mor-gen „unter sich“. Sie spiel-ten Karten, „4 gewinnt“ und beteiligten sich eifrig an einer abschließenden Deutschland-Quizrunde.

Einstimmig war am Ende des Tages zu hören: „Wir freuen uns schon auf den nächsten Männer-stammtisch in unserem Haus.“



## RÜCKBLICK:

### BEWOHNER-EHRENAMT

Unsere Bewohnerin Frau K. ist nicht nur erste Vorsit-zende unseres Heimbeira-tes, sondern kümmert sich ganzjährig um die Pflanzen in und um des Senioren-Hauses. Auch die neue Be-pflanzung unserer Blumen-kübel vor der Eingangstüre wurde wieder von ihr über-

nommen, sodass man sich gleich willkommen fühlt, wenn man als Besucher ankommt. Und geht man dann rein, trifft man nicht selten auf einen wunder-schön drapierten Blumen-strauß mit Pflanzen und Blumen, die Frau K. aus dem einrichtungseigenen Garten zusammengestellt hat.



Unser Bewohner Herr K., ebenfalls Mitglied unseres Heimbeirates, betreut täg-lich die Motomed-Fahrad-gruppe im Obergeschoss. Unsere Motomed-Geräte werden von zahlreichen Seniorinnen und Senioren



unseres Hauses genutzt. Sie verbessern damit ihre Grundfitness, bleiben be-weglich, stärken ihre Mus-kulatur und können auch vom Rollstuhl aus trainie-ren. Herr K. begleitet die Nutzerinnen und Nutzer während der Trainingszeit, koordiniert deren Reihen-folge und trägt durch die-ses hohe Engagement sehr zum Wohlbefinden seiner Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern bei.

**Herzlichen Dank an unsere Bewohnerin Frau K. und Bewohner Herrn K. für dieses wundervolle Enga-gement!**



## RÜCKBLICK:

### EHRENAMT

...und weiter geht's im Ehrenamt:

Hamza Abbas aus Syrien kam vor ein paar Wochen spontan zu uns in die Einrichtung mit dem Angebot, sich ehrenamtlich einbringen zu wollen. Gesagt, getan! Hamza kommt nun einmal wöchentlich zur

Unterstützung der sozialen Betreuung und geht mit Bewohnern spazieren oder unterstützt diese tatkräftig in verschiedenen Gruppenangeboten- wie hier auf dem Foto beim Bau von Wildbienenhotels für unseren Garten. Toll, dass es bei uns noch viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren!

**Von Herzen Dankeschön!**



## RÜCKBLICK:

### EHRENAMT

...mal anders:

Mitte Juni hatte unsere Tagespflege Besuch von Dimitra, Enkelin einer Mitarbeiterin. Mit einem Namensschild ausgestattet, hatte sie große Freude daran, mit den Gästen der

Tagespflege zu spielen, mit ihnen zu reden und sie zu umsorgen. Die Gäste waren begeistert von der lieben jungen Besucherin, die willkommene Abwechslung in den Tagesablauf brachte.

**Danke Dimitra für deinen erfrischenden und hilfsbereiten Besuch!**





## RÜCKBLICK:

### FRISCH AUS DEM GARTEN:

Nach der gemeinsamen Pflanzaktion mit den Schülerinnen und Schülern der Johannes-Kühn-Grundschule Hasborn-Dautweiler sprießte und gedeihete es fleißig in unseren Hochbeeten, und den Bewohnerinnen und Bewohnern lief beim Anblick der herrlichen Salatköpfe schon sprich-

wörtlich das Wasser im Mund zusammen. Die erste Ernte stand an und den Bewohnerinnen war die Freude sichtlich ins Gesicht geschrieben. Schnell wurde der Salat in den Wohnküchen geputzt, gewaschen, und eine eigene Salatsauce mit frischen Kräutern aus den Hochbeeten angerührt. So verfeinerte der frische Salat das Mittagessen, ein wahrlicher Hochgenuss!!



### NEUER AZUBI

Dürfen wir vorstellen? Boris Sap - mit ihm haben wir einen weiteren Auszubildenden für die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann gewinnen können. Boris Sap befindet sich zur Zeit einmal wöchentlich zum Orientierungseinsatz in der Einrichtung. Von unserer Praxis-

anleitung hat er gestern den Auftrag erhalten, das Arbeitsfeld der sozialen Betreuung genauer „unter die Lupe“ zu nehmen. Karin Zerfass-Thome, Leiterin der sozialen Begleitung, hat ihn daher bei der Umsetzung seines Arbeitsauftrages praktisch und theoretisch unterstützt.

**Wir wünschen Herrn Sap für seine Ausbildung viel Erfolg!**



## RÜCKBLICK:



## RÜCKBLICK:

### HAUS-KEGELTURNIER

Neulich veranstaltete die soziale Betreuung unseres Seniorenhauses bei strahlendem Sonnenschein ein Haus-Kegelturnier. Drei Teams aus je fünf Bewohnerinnen und Bewohnern des Erdgeschosses, des Obergeschosses und Tagespflegegäste traten gegenei-

inander an und sorgten für viel Spaß und sportlichen Ehrgeiz. Die tolle Zuschauerkulisse trug sehr zu einer fröhlichen Atmosphäre bei. Das Team der Tagespflege ging aus dem spannenden Wettkampf als Sieger hervor und freute sich, die Goldmedaille in Empfang nehmen zu können. Alle waren von dem Turnier so begeistert, dass bereits eine Revanche im Frühjahr geplant wird.





## RÜCKBLICK:

### BLUMENTEPPICH ZU FRONLEICHNAM

Am Fronleichnam morgen trafen sich Bewohnerinnen unseres Hauses, um gemeinsam einen Blumentep-  
pich aus frischen Wiesen-  
blumen herzustellen. Mit  
viel Geduld und Fingerfer-  
tigkeit wurden die Blüten  
akribisch gezupft und nach  
Farben sortiert. Während  
des Arbeitens wurden

gemeinsam Kirchenlieder  
gesungen, und es entstand  
ein reger Austausch über  
früher, als Blumenschmuck  
zu Fronleichnam stets  
selbst gestaltet wurde. Die  
gezupften Blüten wurden  
anschließend nach einer  
Vorlage gelegt, und der  
fertige Teppich erstrahlte in  
bunten Farben.

„Ein schöner Morgen“, so  
eine Bewohnerin, „ich hät-  
te nicht gedacht, dass ich  
so etwas nochmal erlebe!“



„Ein schöner Morgen“,  
resümierte eine  
Bewohnerin...



**RÜCKBLICK:**

**FIRMENLAUF**

Dieses Jahr waren auch wir beim Firmenlauf vertreten. Zugegeben: eine von uns war gestern ein gaaa-aaaanz klein wenig schneller als die anderen beiden. Bei heißen Temperaturen haben am Ende auch die Ungeübten durchgehalten und sind joggend durchs Ziel gekommen.



**BETRIEBSAUSFLUG**

Bei bestem Wetter machten wir uns zu einer kleinen Wanderung durch Wald und Feld rund um Hasborn auf. Die erste Rast fand tatsächlich schon innerhalb der ersten paar Minuten statt. Im Eingangsbereich seines Wohnhauses lud ein Mitarbeiter zum Umtrunk ein. Weiter ging es bei schwüler Hitze querfeldein, u. a. vorbei am sagenumwobenen „grauen Stein“, über den es sogar ein Gedicht von Johannes Kühn gibt. Hier bot sich eine weitere Gelegenheit, ein kleines Püschchen einzulegen. Nachdem nach eineinhalb Stunden das Ziel erreicht war, wurde sich bei gekühlten Getränken erfrischt und der zuvor bereits angefeuerte Grill belegt. Leckere, selbstgemachte Dips und Salate machten die Schlemmerei perfekt. Bis spät abends haben wir alle zusammengesessen, gesprochen und gelacht. Richtig schön war's!





## RÜCKBLICK:

### SCHLEMMER- WOCHE: ERDBEEREN

Im Juni starteten wir in unsere diesjährige Erdbeer-Schlemmerwoche. Im Obergeschoss wurde Erdbeermarmelade nach altem Rezept zubereitet. Schnell fanden sich Bewohnerinnen in der Wohnküche ein, um die frischen Erdbeeren zu putzen, zu waschen und kleinzuschneiden, während unsere

soziale Betreuung bereits Marmeladengläser auskochte und zum späteren Befüllen bereitstellte. Nach Pürieren, Gelierzuckerzugabe, Aufkochen und Verkostung ließen es sich die Bewohnerinnen nicht nehmen, die Marmelade selbst abzufüllen und die Gläser abschließend liebevoll zu dekorieren. Diese versüßten in allen Wohnbereichen unseres Hauses das Frühstück! Auch im Erdgeschoss waren wir fleißig. Dort wurde ein Erdbeer-Tiramisu für den Nachmittags-Kaffee gezaubert. Hier halfen viele Hände beim Putzen, Waschen und Schneiden der herrlich duftenden Erdbeeren. Anschließend wurden Löffelbiscuits, Erdbeersoße, Mascarpone-Quark-Crème und Erdbeerstücke in einer Form geschichtet und abschließend mit weißen Schokoraspeln dekoriert. Zwischendurch wurde selbstverständlich von allem genascht. Die Bewohnerinnen freuten sich, mal etwas Neues ausprobieren



zu können. Am zweiten Tag unserer Erdbeer-Schlemmerwoche wurde im Wohnbereich „Auf Brühl“ eine Erdbeer-Sahnerolle kreiert. Die Bewohnerinnen waren begeistert, mal wieder eine Biskuitrolle backen zu können, wie sie dies früher häufig zu Familienfesten getan hatten. Diese Rollen waren sehr beliebt, denn man konnte sie mit verschiedensten Füllungen herstellen.

Auch am nächsten Tag folgte ein kulinarisches Highlight unserer Schlemmerwoche, das Genuss und Frische perfekt vereinte. Mit unserer Hauswirtschaftsleitung und der Leiterin der sozialen Betreuung wurden gemeinsam mit zwei jungen Besucherinnen (Danke an Josie und Tamara!) frische Waffeln für das ganze Haus gebacken, die anschließend mit cremiger Sahne und saftigen Erdbeeren verfeinert wurden. Ein süßes Erlebnis der besonderen Art. Passend zu den hochsommerlichen Temperaturen sorgten dann an Tag vier erfrischende Erdbeer- und Melonenbowlen für eine angenehme Abkühlung und boten einen wahren Genuss für die Sinne. In allen Wohnbereichen konnten unsere BewohnerInnen





unter vier Bowlenvarianten auf dem Servierwagen auswählen, und auch die Tagespflegegäste freuten sich über die frisch zubereiteten Getränke. Zahlreiche BewohnerInnen und unsere Kurzzeitpflegegäste fanden sich zudem im Marienraum ein, um dort einen geselligen Nachmittag bei Bowle und Gesang zu verbringen. „Es war mal wieder schön“, waren sich alle einig.

Am letzten Tag unserer Schlemmerwoche wurde im Obergeschoss gemeinsam ein leckerer Erdbeer-Nachtisch bestehend aus

Erdbeerspiegel und Vanillepudding mit einem Topping aus Kekskrümeln und Erdbeerstücken zubereitet. Im Erdgeschoss stellten unsere BewohnerInnen eine frische Erdbeersoße her, die als krönender Abschluss unserer Erdbeer-Schlemmerwoche im Nachmittag-Eiscafé das Eis mit Sahne verfeinerte.

Damit ging eine kulinarische Woche voller Erlebnisse für die Sinne zu Ende! Und um es mit den Worten von Frau S. zu sagen: „Die Erdbeere ist einfach eine tolle Frucht!“



„Es war mal wieder schön“, waren sich alle einig.



**RÜCKBLICK:**

**NACHBAR-SCHAFTSHILFE**

Wir stellen Ihnen Maria Carmen vor. Sie schrieb uns eine ganz liebe Email, mit der Frage, ob wir noch ehrenamtliche Unterstützung brauchen können. Die Spanierin ist direkte Nachbarin unseres Seniorenhauses und bietet uns flexible Hilfe bei der alltäglichen Begleitung unserer Bewohner an. Wir schätzen uns sehr glücklich über solch liebe Nachbarn.

**Herzlichen Dank!**

**SOMMERZEIT=EISZEIT**

Bei angenehmeren Temperaturen gab es für alle Bewohnerinnen und Bewohner von unserer Hauswirtschaftsleitung Eis. Verfeinert mit Schokoraspeln, Früchten, Soßen oder auch Eierlikör, sah der Eisbecher sehr ansprechend aus und kam bei allen super an.

Wie erwartet war reges Treiben und richtig was los am „Eisstand“.

**ERSTE GEMÜSEERNTE**

Nicht nur der Salat sondern auch die Gemüsepflanzen wachsen und gedeihen dieses Jahr prächtig in unseren Hochbeeten, so dass heute die erste Zucchini-ernte stand. Den Bewohnerinnen war die Freude sprichwörtlich ins Gesicht geschrieben. Schnell noch ein paar

Kartoffeln, Karotten und frische Kräuter aus dem Garten dazu und schon machten sich viele helfende Hände daran, eine feine Zucchini-Cremesuppe zu kreieren. Bereits kurze Zeit später breitete sich ein verlockender Duft im gesamten Erdgeschoss aus. Mit großem Appetit und viel Lob für die Köchinnen wurde das leckere Ergebnis zum Mittagessen verspeist.

**RÜCKBLICK:**





## RÜCKBLICK:

### EHRENAMT

Wir freuen uns, Ihnen eine weitere Ehrenamtliche vorstellen zu können: Die Schülerin Zoe Dewes aus Hasborn engagiert sich in unserem Haus ehrenamtlich in ihrer Freizeit nachmittags und auch in den Schulferien. Sie leistet den Seniorinnen und Senioren Gesellschaft, unternimmt Spaziergänge, steht für Gespräche zur Verfügung und unterstützt bei Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen der sozialen Betreuung.

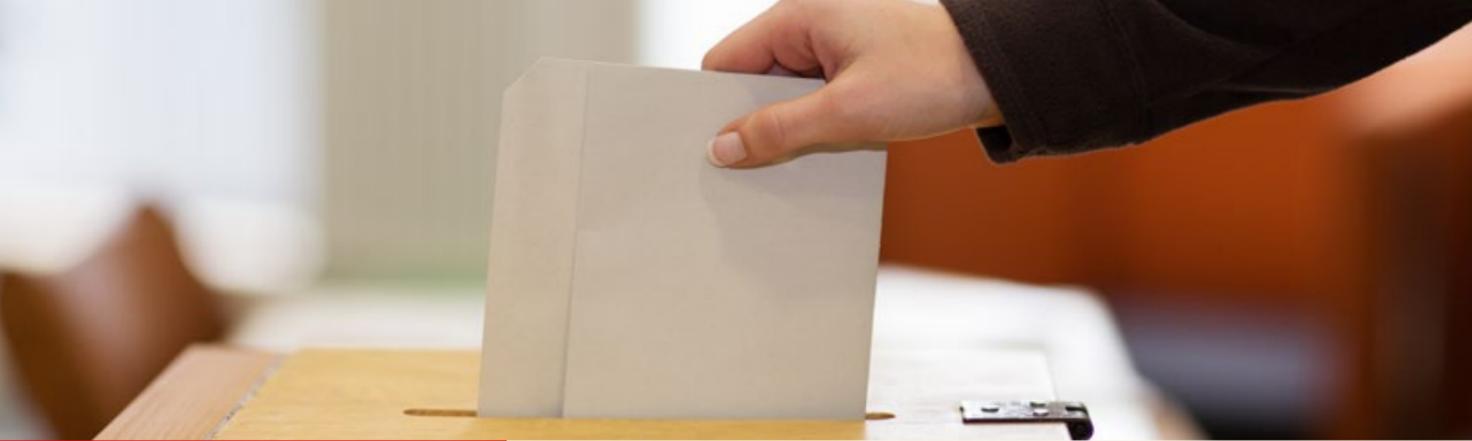
Eine wunderbare Möglichkeit, um den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und ein lebendiges Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.

**Vielen herzlichen Dank!**

### COCKTAIL-PARTY

Unsere Mitarbeitenden der sozialen Betreuung veranstalteten eine gelungene Cocktailparty im Garten unseres Seniorenhauses. Unterstützt wurden sie durch unsere ehrenamtlichen Helfer. Bei strahlendem Sonnenschein und in einer liebevoll geschmückten Ambiente genossen unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Besucher einen entspannten Nachmittag voller Genuss und Geselligkeit. Unsere Cocktailbar bot eine vielfältige Auswahl an alkoholfreien und alkoholhaltigen Cocktails, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Fruchthaltige Klassiker, erfrischende Mocktails und selbst zubereitetes Fingerfood sorgten für eine fröhliche Stimmung mit vielen schönen Gesprächen und machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.





## RÜCKBLICK:

### HEIMBEIRAT

Herzlichen Willkommen im Heimbeirat, Herr Klasen!

Die Hausleitung Tina Müller gratulierte bei einer kleinen Zusammenkunft des Heimbeirates Herrn Klasen, der nun als fünftes Mitglied in den Bewohnerbeirat nach-

gerückt ist. Standesgemäß wurde dies mit einem Gläschen Sekt gefeiert. Frau Müller bekräftigte erneut in der Runde, dass sich der Heimbeirat jederzeit mit Anliegen an sie wenden könne, und wünschte eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Viel Erfolg und alles Gute!**



### „TANZEN IM SITZEN...“

#### Beschwingt durch den Tag mit „Tanzen im Sitzen“

Seit 2013 bietet Ingeborg Schweitzer als zertifizierte Tanzlehrerin wöchentlich „Tanzen im Sitzen“ in unserem Seniorenhaus an. Das Gruppenangebot erfreut sich seit Beginn großer Beliebtheit. Diese Tanzform, bei der sich die Teilnehmenden auf Stühlen im Kreis sitzend zu Musik bewegen, stellt eine gelenkschonende Alternative zum traditionellen Tanzen dar. Die Freude an Bewegung zur Musik und das gemeinsame Erleben stehen hier im Vordergrund. Mit ihrer positiven, motivierenden Art versteht es Ingeborg Schweitzer, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur einfache Schrittfolgen zu vermitteln, sondern auch Tänze mit Bällen, bunten Tüchern oder Klanghölzern

einzustudieren. Momentan wird fleißig geübt für den geplanten Auftritt an unserem diesjährigen Sommerfest am 03. August. Darauf freuen wir uns schon sehr!

#### Herzlichen Dank an Frau Schweitzer für ihren unermüdlichen Einsatz!



## RÜCKBLICK:





## RÜCKBLICK:

### AUF WIEDERSEHEN!

Nach 15 Jahren Tätigkeit in der Hauswirtschaft des Seniorenhauses verließ uns Monika Willms nun in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich hab’ früher schon sehr gerne gearbeitet, wenn du Küchendienst hattest“, erklärte Tina Müller bei der Übergabe eines kleinen Präsentes. „Wir werden dich hier alle sehr vermissen, ganz besonders die Bewohner“, verabschiedete

sie zusammen mit Hauswirtschaftsleitung Joanna Sobik und weiteren Kolleginnen Monika Willms, die mit Tränen in den Augen ‚Auf Wiedersehen‘ sagt und fügte hinzu, dass sie selbstverständlich weiterhin jederzeit herzlich Willkommen ist. Auch Joanna Sobik bekräftigte dies von Herzen und wünschte Monika Willms nur das Beste.

**Hab eine schöne Zeit für alles, was du dir wünschst, liebe Monika!**



### SOMMERANDACHT LEBENSFARBEN

Aufgrund des Wetters wurde die geplante Marienandacht an der Waldgrotte in Hasborn-Dautweiler von unserer Seelsorge kurzfristig in unsere Hauskapelle verlegt. Dort fanden unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Tagespflegegäste einen mit Blumen, Baumästen und bunten Tüchern gestalteten Altar vor. Mit Texten und Gebeten zum Thema „Lebensfarben“ veranschaulichte Maria Reichert allen Teilnehmenden, warum es so wichtig ist, dass unser Leben bunt und farbenfroh ist.



## RÜCKBLICK:

## SEELSORGE:



## PFINGSTEN

In unserer Hauskapelle wurde der Altar liebevoll für das Pfingstfest geschmückt. Ein prachtvoller Pfingstrosenstrauß brachte nicht nur Farbe, sondern auch eine festliche Stimmung in den Raum. Gemeinsam innehalten, die Schönheit genießen und den Geist von Pfingsten spüren – ein besonderer Moment für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.



## MAIANDACHT

Im Monat Mai, hatten wir gemeinsam mit unseren dementiell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Kurzzeit- und Tagespflegegästen eine besondere Maiandacht in unserer Hauskapelle gefeiert. Traditionell stand im Mai die Gottesmutter Maria im Mittelpunkt. So wie früher, in vielen Häusern Maialtäre mit Blumen geschmückt wurden, haben auch wir Maria mit Gebeten, Texten und bekannten Marienliedern geehrt.

Das gemeinsame Gebet weckte bei unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen Erinnerungen, schenkte Trost und gab Zuversicht - besonders für Menschen mit Demenz ist diese Form der Spiritualität eine wertvolle Brücke zur Vergangenheit.

## FRONLEICHNAM

Auch in unserer kleinen Hauskapelle wurde der Altar von unserer Mitarbeiterin der Seelsorge passend zu Fronleichnam wieder einmal sehr liebevoll dekoriert. „Gott geht mit- unsichtbar, aber spürbar in jedem geteilten Schritt.“



## HERZ-JESU-PROZESSION

Am 29. Juni begaben sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner - von Ehrenamtlichen und der sozialen Betreuung begleitet - zur Hauptstraße, um dort den Zug der Herz-Jesu-Prozession aus der Nähe zu verfolgen. Im Schatten auf Bänken sitzend und mit Getränken versorgt, unterhielten sie sich darüber, welche hohen Stellenwert diese Prozessionen früher für sie hatten. Der Umzug mit Musikverein machte vor unse-

ren Senioren Halt, und alle erhielten von Pastor Herr Bollig den Segen mit Monstranz. Eine weitere Gruppe beobachtete den Vorbeizug der Prozession unterm Pavillon vor unserem Seniorenhaus sitzend. Unsere Mitarbeitende der Seelsorge hatte den Eingangsbereich bereits am Vortag einem schönen Blument Teppich geschmückt. Diese Form der Erinnerungspflege stärkt das Bewusstsein für die eigenen Traditionen, und durch das gemeinsame Erleben und Erinnern wird auch die persönliche Geschichte wertgeschätzt.





## Rätsel:

### SENIORENHAUS-QUIZ

- 1. Das Gruppenangebot „Tanzen im Sitzen“ erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit in unserem Haus. Seit wann „trainiert“ Ingeborg Schweitzer die Kondition unserer Bewohnerinnen und Bewohner?
  - a. 2013
  - b. 2020
- 2. An welchem Tag des Jahres starten wir immer mit dem traditionellen Aufstellen des Maibaums in den Mai?
  - a. 1. Mai
  - b. 30. April
- 3. Was bekamen unsere Bewohnerinnen zum Muttertag?
  - a. ein Blumenpräsent
  - b. Pralinen
- 4. Welches feine Gericht kochten wir aus dem frisch geernteten Gemüse?
  - a. Zucchini cremesuppe
  - b. Ratatouille
- 5. Monika Willms verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wie viele Jahre arbeitete sie im SeniorenHaus Hasborn?
  - a. 10 Jahre
  - b. 15 Jahre

Lösungen: 1. a; 2. b; 3. a; 4. a; 5. b

## DIES & DAS:

### BAUERNREGELN

Wenn es im August von Norden weht,  
beständiges Wetter vor dir steht.

Der September ist der Mai  
des Herbstes.

Oktober rauh -  
Januar lau,

			5		9			
1						7		
	5			7	2			6
7	8				6	9	3	
				4				
	2	9	7				6	5
5			8	1			4	
		4						7
			4		3			



## IMPRESSUM:

---

**cts**  
Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft  
Saarbrücken mbH (cts),  
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber: Caritas SeniorenHaus  
Hasborn, Im Wohnpark 2,  
66636 Tholey-Hasborn

Einrichtungsleitung: Tina Müller  
Tel: 068 53-979 460  
[www.seniorenhaus-hasborn.de](http://www.seniorenhaus-hasborn.de)  
[info@seniorenhaus-hasborn.de](mailto:info@seniorenhaus-hasborn.de)

Redaktion: Sabrina Kraß und die  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der sozialen Begleitung, Tagespflege  
und Seelsorge

Kopfbilder S. 2, 3, 11, 20, 21, 24, 25, 26,  
27, 29, 34, 40, 44, 45, 50, 51

© stock.adobe.com

Auflage: 550 Stück

Gestaltung: Silke Schommer

Satz & Druck: Layout- u. Druckservice  
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

## Interne Termine:

---

### August

**Dienstag, 26.08.2025**

Besuch der Hasborner Kirmes

### September

**Dienstag, 02.09.2025**

Modemobil mit Modenschau

**Freitag, 12.09.2025**

Angehörigennachmittag

**Samstag, 13.09.2025**

Weinfest auf den Wohnbereichen

**Samstag, 27.09.2025**

Oktoberfest

Änderungen vorbehalten!